

## Auf der Arbeit

Mein Name ist Anna Maier. Nach zwei Jahren Babypause kann ich wieder arbeiten, denn mein zweijähriger Sohn Franz geht mittlerweile in den Kindergarten. Ich arbeite als Sekretärin bei der Firma STEIFF, zunächst nur halbtags.

Meine Arbeitszeit beginnt um 8 Uhr und endet um 13 Uhr. Ich stehe um 6 Uhr auf, wasche mich und ziehe mich an. Dann bereite ich für meinen Sohn und mich unser Frühstück vor. Nach dem Frühstück bringe ich Franz mit dem Auto zum Kindergarten und fahre zur Arbeit. Mein Büro befindet sich nicht weit von meinem Haus, und ich verspäte mich fast nie.

Im Büro setze ich mich an meinen Schreibtisch, und die Arbeit beginnt. Ich mache alle typischen Büroarbeiten: Ich schreibe Texte am Computer, führe Telefonate, schreibe und beantworte E-Mails, schicke Faxe und vereinbare für meinen Chef Termine. Unsere Firma kooperiert mit vielen nationalen und internationalen Partnern. Für die Geschäftsreisen muss ich Termine koordinieren sowie Flüge und Hotelzimmer buchen. Oft kommen die Geschäftspartner auch in unsere Firma. Ich organisiere dann die Besprechungen zusammen mit meinem Chef und empfangen die Gäste.

Meine Arbeit ist nicht leicht, und ich habe immer viel zu tun. Aber das Gehalt ist nicht schlecht: Ich verdiene nämlich fast 1.200 Euro im Monat. Das Arbeitsklima ist auch in Ordnung. Mit meinen Kollegen verstehe ich mich ziemlich gut, und wir treffen uns auch manchmal privat.

Nach der Arbeit hole ich Franz vom Kindergarten ab und fahre nach Hause.